

Patientenbefragung:

Zahnärzte beweisen Einfühlungsvermögen

Aus Patientensicht spielen für einen erfolgreichen Zahnarztbesuch neben harten Fakten insbesondere auch weiche Faktoren eine entscheidende Rolle. So ist es acht von zehn Patienten wichtig, dass Zahnärzte großes Einfühlungsvermögen mitbringen. Dies ergab eine Umfrage der Arztempfehlung jameda unter 990 Nutzern.

Damit sich Patienten während eines Zahnarztbesuches gut aufgehoben fühlen, sind neben der fachlichen Kompetenz der Ärzte weitere Faktoren ausschlaggebend. Zwar stehen an erster Stelle eine gründliche Aufklärung und Behandlung – sie machen für 82 Prozent der Befragten den perfekten Zahnarztbesuch aus. Doch liegt das Einfühlungsvermögen des Praxisteams mit 79 Prozent nur knapp dahinter. Auch die Freundlichkeit des behandelnden Arztes und seiner Mitarbeiter tragen für zwei Drittel der Befragten entscheidend zum Wohlfühlfaktor bei (74 Prozent). Kurze Wartezeiten in der Praxis sind immerhin für 65 Prozent der Patienten relevant. Dagegen spielen neue Behandlungsmethoden und eine moderne Praxisausstattung nur für gut jeden zweiten Patienten eine Rolle (53 Prozent). Betrachtet man die Durchschnittsnoten, die deutsche Zahnärzte von ihren Patienten auf jameda.de erhalten, so scheint es, als würden sie alles

jameda.de fragte 990 Patienten:

Was macht für Sie den perfekten Zahnarztbesuch aus?



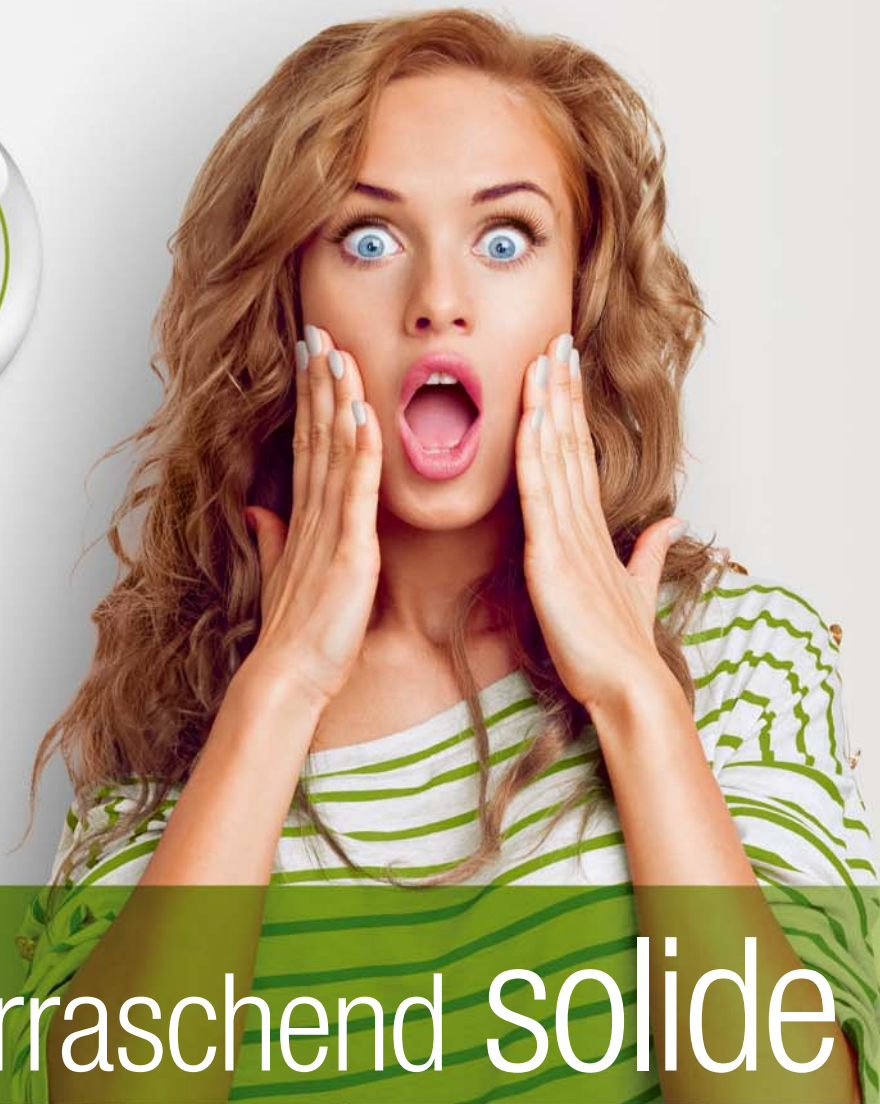
Quelle: jameda GmbH, September 2014

richtig machen. Für die sehr gute Aufklärung und Behandlung werden die Zahnärzte von ihren Patienten auf einer Schulnotenskala von 1 bis 6 mit den Noten 1,42 und 1,40 belohnt. Insbesondere die „Freundlichkeit“ sowie der „Umgang mit Angstpatienten“ (jeweils 1,33) werden als sehr gut eingestuft. Damit erhalten die Zahnärzte eine Gesamtdurchschnittsnote von 1,4 und haben somit über alle Facharztgruppen hinweg die zufriedensten Patienten.

jameda GmbH
Tel.: 089 2000185-80
www.jameda.de

Frisch vom MEZGER





Überraschend solide

Einfachheit, die begeistert. Mit Ketac™ Molar von 3M ESPE.

Ketac Molar ermöglicht Ihnen jetzt voll abrechenbare Versorgungen – bis zu limitiert kaulasttragenden Klasse II Indikationen. Aufgrund der hervorragenden mechanischen Eigenschaften kann auf ein zusätzliches Coating zukünftig verzichtet werden.

KEIN SCHUTZLACK: Aufgrund der hohen Biegefestigkeit von Ketac Molar kann auf ein zusätzliches Coating verzichtet werden

ABRECHENBAR ÜBER GKV: JETZT NEU bis zu einer limitiert kaulasttragenden Klasse II Füllung

LANGZEITSTABIL: Die hohe Abrasionsbeständigkeit führt zu einem geringen Verschleiß des Materials

DIMENSIONSSTABIL: Kein Schrumpf aber zahnähnliche Temperaturexension

3M ESPE. Qualität, die begeistert.

www.3MESPE.de



Ketac™ Molar

Glasionomer Füllungsmaterialien

3M ESPE

Abrechnung:

Wann können Eigenbelege eingereicht werden?

Das Steuerrecht schreibt vor, dass berufliche oder betriebliche Aufwendungen nachgewiesen werden müssen. Ausgenommen sind allein Kostenpositionen, für die Pauschalen gelten. In allen anderen Fällen gilt nach dem Grundsatz der ordnungsgemäßen Buchführung „Keine Buchung ohne Beleg“. Ohne Originalbeleg ist der steuerliche Kostenabzug nicht zwangsläufig verbaut, betont der Bundesverband der Bilanzbuchhalter und Controller e.V.

(BVBC). In Ausnahmefällen dürfen Steuerzahler ersatzweise Eigenbelege ausstellen. Dabei ist allerdings Vorsicht geboten, denn es sind strenge Bedingungen zu erfüllen. Auch wenn der Fiskus für Eigenbelege keine spezielle Form vorschreibt, sollten Steuerzahler systematisch vorgehen. Aus dem Eigenbeleg sollten der Zweck der Ausgabe, der genaue Betrag, das Datum der Zahlung, der Zahlungsempfänger und das Datum der Belegerstellung hervorgehen. Die Richtigkeit der Angaben ist mit eigenhändiger Unterschrift zu bestätigen. Eigenbelege wecken naturgemäß schnell das Misstrauen der Finanzbeamten. Im Zweifelsfall sollten Steuerzahler noch zusätzliche Angaben machen, um den Sachverhalt zu erläutern. Unproblematisch sind in der Regel alle Eigenbelege für Kleinbeträge bis zu 150 EUR brutto. Dies gilt insbesondere für Zahlungen, die über ein Konto erfolgt sind. Schwieriger sind Barzahlungen. In diesen Fällen sind die Eigenbelege möglichst um weitere Nachweise zu ergänzen. Fehlt etwa eine Portoquittung, kann eine Kopie des Briefes oder Pakets die entstandenen Kosten untermauern. Einige Kleinausgaben lassen sich ohnehin nur per Eigenbeleg steuerlich geltend machen, denn dafür wird in der Regel keine Quittung ausgestellt. Dazu zählen etwa Trinkgelder oder Garderobengebühren.

Bundesverband der
Bilanzbuchhalter und Controller e.V.
Tel.: 0228 96393-0
www.bvbc.de

Umfrage:

Patientenfinanzierung ermöglicht schöne Zähne

Schon 2012 stellte die Apotheken Umschau in einer repräsentativen Umfrage fest, dass für über 80% der Deutschen makellose Zähne „heutzutage auch ein Statussymbol“ sind – für Frauen (85,8%) sogar noch mehr als für Männer (77,4%). Für drei Viertel der Deutschen ist es „sehr wichtig“, ein möglichst perfektes Gebiss zu haben. In der neuesten Studie der Apotheken Umschau dann die Ernüchterung: Zwei von fünf Befragten (41,5%) betonen, dass ihnen für Eingriffe über 500 EUR das Geld fehle. Jeder Achte (12,1%) hat entsprechend auch einen oder mehrere fehlende Zähne, deren Lücken nicht durch Zahnersatz oder -prothesen geschlossen sind. Laut IMEX DENTAL®, einem

ANZEIGE

Neue Technologie für die Friktion der NE Teleskope - Ohne Gold!

Welches Ihrer Probleme löst es?



- ✗ Klemmfunktion statt Friktion
- ✗ Teleskope sind zu voluminös
- ✗ Teleskopprothese riecht unangenehm

Wir haben die Fertigungs-Technologie, die in 39 Monaten kein einziges Mal von einem Gutachter beanstandet wurde!

Bestellen Sie jetzt ohne Kosten, ohne Verpflichtung Ihr Teleskop-Rettungspaket auf www.FriktionsGuru.de und schon morgen ist die Heilsalbe für Teleskopbeschwerden auf Ihrem Schreibtisch!



Hersteller von günstigem Qualität Zahnersatz in Deutschland und im Aus-

land, führt dieser Umstand zu einer enormen Nachfrage nach Zahnersatz aus internationaler Produktion sowie günstigen Patientenfinanzierungen. So wuchs im 1. Halbjahr 2014 nicht nur die Nachfrage nach IMEX®-Qualität zahnersatz deutlich im zweistelligen Bereich, sondern auch die Patientenfinanzierungen der Tochtergesellschaft INDENTO® stiegen auf Rekordwerte. Mit niedrigen Zinsen und flexiblen Monatsraten bei Laufzeiten von bis zu 72 Monaten können Patienten so niedrige Finanzierungskosten nutzen. Für den Zahnarzt hat diese Form der Zahnersatz-Finanzierung ebenfalls Vorteile. Ihm wird das Risiko von Zahlungsausfällen abgenommen und er erhält unmittelbar nach Behandlungsende sein Geld von der Finanzierungsgesellschaft INDENTO®. Außerdem entfallen für die Praxis die individuelle Zahlungseingangsüberwachung und eventuelle Mahnungsprozesse beim Patienten.

Imex Dental und Technik GmbH
Tel.: 0201 74999-0
www.imexdental.de

SIE HABEN STIL. UND WIR DAS POLSTER DAFÜR.

Für Sie gehören Design und Komfort auch in die Praxis? Dann bietet Ihnen unser neues Lounge Polster für TENEO und SINIUS alles, was Sie brauchen: Sein dynamisches Design erfreut das Auge, sein hoher Liegekomfort umschmeichelt Ihre Patienten. Das hochwertige Material fühlt sich nicht nur gut an, es ist auch besonders hygienisch und pflegeleicht. **Es wird ein guter Tag. Mit Sirona.**



SIRONA.COM

The Dental Company

sirona.

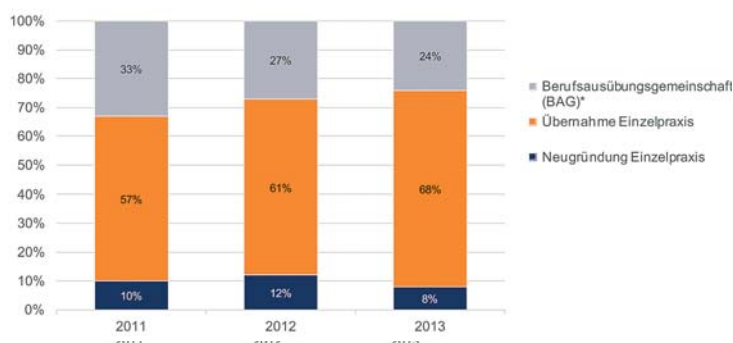
Existenzgründung:

Drei Viertel bevorzugen Einzelpraxis

Seit 2011 steigt der Anteil der Zahnärzte, die sich in einer Einzelpraxis selbstständig machen, wieder an. Innerhalb von zwei Jahren ist er um 9 Prozentpunkte auf 76 Prozent angewachsen. In gleichem Maße ist der Anteil der Zahnärzte, die sich in einer Berufsausübungsgemeinschaft (BAG) selbstständig machen, rückläufig (2013: 24 Prozent). Eine Abkehr vom Trend zur Kooperation bedeutet das jedoch nicht. „Viele Existenzgründer, die sich für eine Einzelpraxis entscheiden, halten sich die Option offen, ihre Praxis mittelfristig zu erweitern und einen Zahnarzt anzustellen. Auch bei ihnen steht also das Thema Kooperation auf der Agenda“, so Georg Heßbrügge, Bereichsleiter Gesundheitsmärkte und -politik der apoBank. Der Trend zur Einzelpraxis wird auch durch das steigende Durchschnittsalter der Existenzgründer getragen (2013: 36,4 Jahre). Denn ältere Existenzgründer lassen sich tendenziell seltener in einer BAG nieder: Während sich bei den bis 30-Jährigen 33 Prozent für eine BAG entscheiden, sind es bei den über 40-Jährigen nur 16 Prozent. Zwar steigt seit 2011 der Anteil der Existenzgründungen in ländlichen Gebieten (34 Prozent, +7 Prozentpunkte), jedoch lassen sich Zahnärzte, verglichen mit der Bevölkerungsstruktur, weiterhin unterproportional häufig in ländlichen Regionen nieder. Entsprechend ist in einzelnen Gebieten die

Einzelpraxisübernahme dominiert.

Art der Existenzgründung.



Quelle: apoBank/IDZ

*In Form von Neugründung, Übernahme und Beitritt/Einstieg in eine BAG

Versorgungssituation auf dem Land angespannt. Der Anteil der Existenzgründungen in Großstädten ist seit 2011 um 7 Prozentpunkte auf nun 38 Prozent zurückgegangen. Ausschlaggebend hierfür ist der hohe Wettbewerbsdruck in den Großstädten. Die Datenbasis der „Existenzgründungsanalyse für Zahnärzte 2013“ bilden die Existenzgründungsfinanzierungen der apoBank. Diese werden seit 1984 jährlich anonymisiert ausgewertet. Die statistische Auswertung wurde gemeinsam von der apoBank und dem IDZ durchgeführt.

Deutsche Apotheker- und Ärztebank
Tel.: 0211 5998584
www.apobank.de

Qualitätsförderung:

Aktualisiertes Grundsatzpapier

Die Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung (KZBV) und die Bundeszahnärztekammer (BZÄK) haben gemeinsam die neue Agenda Qualitätsförderung für die zahnmedizinische Versorgung entwickelt. Das Grundsatzpapier, an dessen Überarbeitung eine Vielzahl von Experten mitgewirkt hat, verdeutlicht die Positionen des Berufsstandes in Sachen Qualitätssicherung. Es listet die umfangreichen freiwilligen Aktivitäten und Weiterentwicklungen, erläutert besondere Belange der Zahnmedizin, stellt Bezüge zu gesetzlichen Rahmenbedingungen her und gibt Handlungsempfehlungen.

Zu den wichtigsten Zielen der Agenda zählt die kontinuierliche Verbesserung der zahnmedizinischen Versorgung und damit der Mundgesundheit der Bevölkerung durch wirksame präventive und therapeutische Maßnahmen sowie die Verbesserung der mundgesundheitsbezogenen Lebensqualität. Die präventive Ausrichtung der Behandlung ist bei der Qualitätsförderung der Kernbeitrag zahnmedizinischen Handelns.

Die Agenda Qualitätsförderung richtet sich an Politik, Selbstverwaltung und Zahnärzteschaft, aber auch an die Öffentlichkeit. Das Positionspapier wirbt für eine nachhaltige Unterstützung bei

der Umsetzung von Empfehlungen für eine qualitativ hochwertige zahnmedizinische Behandlung auf der Höhe der Zeit, die den individuellen Bedürfnissen der Patienten entspricht. Bereits im Jahr 2004 hatten die zahnärztlichen Standesorganisationen und das Zentrum Zahnärztliche Qualität (ZZQ) eine Agenda Qualitätsförderung vorgelegt. Die nun erfolgte Überarbeitung des Grundsatzpapiers wurde von Prof. Dr. Winfried Walther, Direktor der Akademie für Zahnärztliche Fortbildung Karlsruhe, wissenschaftlich begleitet.

KZVB – Kassenzahnärztliche Bundesvereinigung
Tel.: 0221 4001-0
www.kzbv.de

ANZEIGE

FINDEN STATT SUCHEN. www.zwp-online.info



Perfekte Abformung im Handumdrehen



**Scanzeit nur
60 Sekunden***



**20-fache Vergrößerung
der Präparation**



**Passgenauigkeits-
rate von 99,7%****



**Validierter Workflow
mit Ihrem Partnerlabor**

* Ein geübter Anwender kann einen kompletten Kiefer in 60 Sekunden scannen.

** Basierend auf der Auswertung aller klinischen Fälle im Zeitraum von März 2012 bis September 2013 durch den 3M Kundenservice.

3M Deutschland GmbH - Standort Seefeld - 3MESPE - ESPE Platz - 82229 Seefeld
Freecall: 0800-275373 - info@mespe.com - www.3MESPE.de
3M und ESPE sind Marken von 3M Company oder 3M Deutschland GmbH.
© 2014, 3M. Alle Rechte vorbehalten.

www.3MESPE.de

3M™ True Definition Scanner

3M ESPE